

Financial Suite Dokumentation

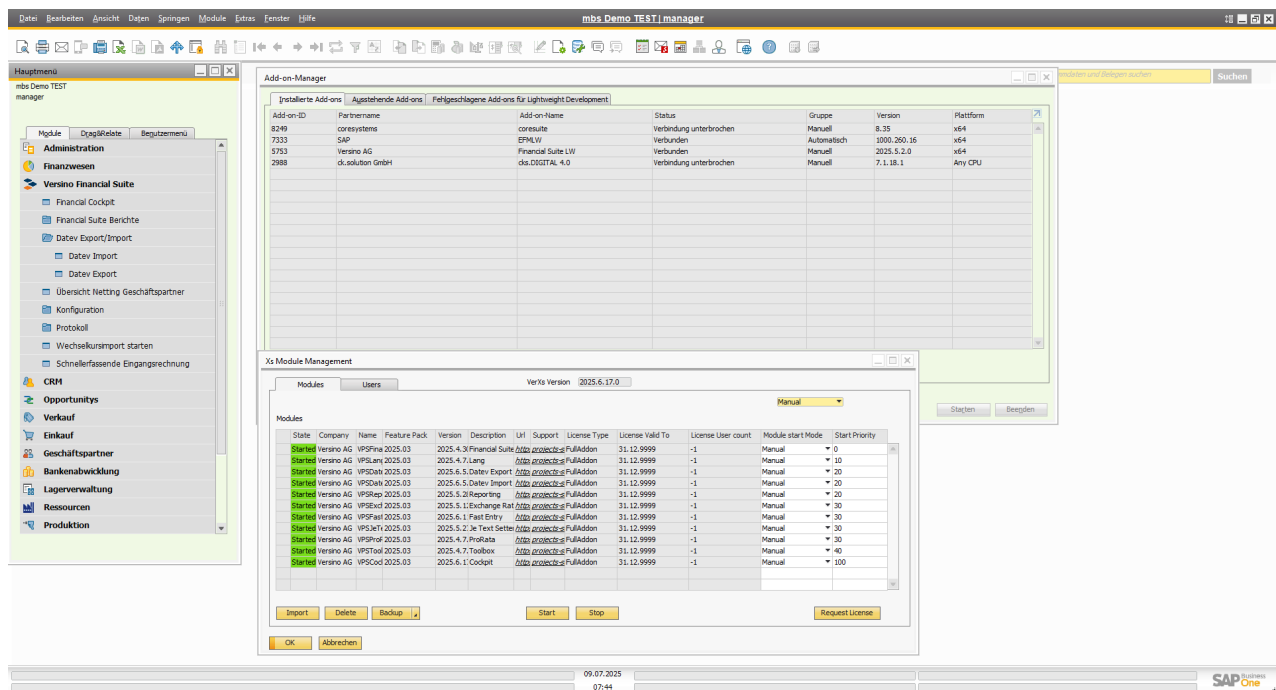
Einführung in die Financial Suite

Die **Versino Financial Suite** ist eine umfassende SAP Business One Addon-Lösung für die Integration mit DATEV und weiteren Finanzbuchhaltungs-Funktionen. Die Suite besteht aus verschiedenen Hauptmodulen, die nahtlos in SAP Business One integriert sind und über ein gemeinsames Menüsystem zugänglich sind.

Nach der Installation finden Sie alle Funktionen im SAP Business One Hauptmenü unter "VPS Financial Suite".

Willkommen im Financial Suite Dokumentation

Dieses Dokumentation dient als Ihr zentrales Nachschlagewerk für alle Module. Nutzen Sie die Navigation oben, um direkt zu einer bestimmten AnwenderDokumentation zu springen.



Technische Voraussetzungen

Stand: Juli 2025

Unterstützte B1 Versionen:

- SAP Business One 10.0 HANA – alle Feature Packs
- SAP Business One 10.0 SQL – alle Feature Packs
- SAP Business One 9.3 wird unabhängig vom Patchlevel **nicht** unterstützt.

Unterstützte Datenbankversionen:

- MS-SQL Server 2016 oder höher
- HANA 2.0

Unterstützte Betriebssysteme & Frameworks:

- Windows 10, 11
- Windows Server 2016 oder höher
- .net Framework 4.8 / 4.8.1

Downloads

Hier können Sie das vollständige Anwenderhandbuch als PDF-Datei herunterladen.

Financial Suite

Dein Nachschlagewerk für die Financial Suite

Financial Suite (Financial Suite)

Überblick

Das **Versino Financial Suite Hauptmodul** ist das zentrale Koordinationsmodul der Versino Financial Suite für SAP Business One. Es fungiert als Basis für alle anderen Module, stellt essentielle Services bereit. Beim Start lädt Sprachressourcen und alle weiteren Module der Suite.

Zugang zum Modul: Die Kernfunktionen sind über das Menü **Versino Financial Suite** erreichbar, insbesondere unter **Konfiguration > Financial Suite Assistent**, **Konfiguration > Einstellungen** und **Netting Übersicht**.

Vorteile des Moduls

- **Systemintegration:** Zentrale Koordination und einheitliche Initialisierung aller Module der Financial Suite.
- **Konfigurationsunterstützung:** Ein geführter Assistent für die Ersteinrichtung, inklusive automatischer Anpassung für SKR03/SKR04 und CSV-Import-Möglichkeiten.
- **Geschäftspartner-Abstimmung:** Ein leistungsstarkes Netting-System zum automatischen Abstimmen und Verrechnen von Debitoren- und Kreditorenposten.
- **Benutzerfreundlichkeit:** Transparente Status- und Fehlermeldungen sowie intuitive Oberflächen.

Hauptfunktionen

Financial Suite Assistent (ConfigWizard)

Das zentrale Werkzeug für die Erstkonfiguration. Der Assistent bietet eine geführte Einrichtung und unterstützt die automatische Anpassung von Konten und Steuerkennzeichen für die Kontenrahmen SKR03/SKR04. Er ermöglicht auch den Import von Konfigurationen per CSV-Datei. Zu den Kernfunktionen gehören:

- **Vorlagen-Unterstützung:** Bietet vollständige Vorlagen für SKR03 und SKR04 und erlaubt den Import benutzerdefinierter Konfigurationen via CSV.
- **Automatik-Konten:** Intelligente Erkennung und Zuordnung von DATEV-Automatikkonten und Standard-Steuerkennzeichen.
- **Steuerkennzeichen-Setup:** Ermöglicht die Zuordnung von DATEV-Steuercodes, EU-Kennzeichnungen und die Konfiguration von Sachverhalten für §13b UStG (z.B. Bauleistungen, Gebäudereinigung).

Netting und Abstimmungen

Ein umfassendes System zur automatischen Abstimmung von Geschäftspartnern, die sowohl Kunden als auch Lieferanten sind. Funktionen umfassen:

- Übersicht aller Geschäftspartner mit Debitoren- und Kreditorensalden und diversen Filteroptionen.
- Möglichkeit zur Berücksichtigung von Skonto bei der Abstimmung.
- Automatische Erstellung der notwendigen Eingangs-, Ausgangs- und Ausgleichsbuchungen.
- Vollständige Protokollierung aller Vorgänge in einer Abstimmungs-Historie.

DATEV-Grundkonfiguration

Ermöglicht die zentrale Verwaltung aller grundlegenden DATEV-Parameter wie Mandanten- und Beraternummer, Kontenpläne, Sachkontenlängen und Standardpfade für den Ex- und Import.

Systemintegration

Das Basismodul koordiniert alle anderen Module der Financial Suite, sorgt für eine einheitliche Menüstruktur, Benutzeroberfläche und verwaltet zentrale Konfigurationen sowie Abhängigkeiten.

Anwendung: Schritt-für-Schritt

Financial Suite Assistenten verwenden

1. Navigieren Sie zu **Versino Financial Suite > Konfiguration > Financial Suite Assistent**.
2. **Schritt 1 (Grundeinstellungen)**: Wählen Sie den Kontenplan (z.B. SKR04), die Kontenlänge (4-8 Stellen) und ob Sie Vorschläge aktivieren möchten.
3. **Schritt 2 (Konten-Konfiguration)**: Überprüfen Sie die automatisch zugeordneten Konten. Passen Sie diese bei Bedarf manuell an oder importieren Sie eine eigene CSV-Datei.
4. **Schritt 3 (Steuerkennzeichen-Setup)**: Ordnen Sie DATEV-Steuercodes zu und konfigurieren Sie spezielle Sachverhalte wie §13b UStG.
5. **Schritt 4 (Zusammenfassung)**: Überprüfen Sie alle Änderungen und bestätigen Sie, um die Konfiguration automatisch im System umzusetzen.

Netting-Abstimmung durchführen

- [illegible]

3/4

- **Optimale Nutzung des Assistenten:** Nutzen Sie die SKR03/SKR04-Vorlagen für eine schnelle und sichere Grundkonfiguration. Erstellen Sie immer Backups vor größeren Änderungen.
- **Effiziente Netting-Nutzung:** Konfigurieren Sie die Netting-Konten in den Einstellungen sorgfältig, bevor Sie die Funktion das erste Mal nutzen.
- **Wartung und Überwachung:** Führen Sie Test-Buchungen nach Änderungen durch und dokumentieren Sie alle Anpassungen für spätere Referenz.
- **CSV-Dateien:** Stellen Sie sicher, dass CSV-Dateien für den Import das korrekte Format (UTF-8, Semikolon-getrennt) haben.

Fehlerbehandlung bei Problemen

Problem: Der Assistent startet nicht.

Lösung: Starten Sie SAP Business One als Administrator. Falls das Problem weiterhin besteht, könnte eine Neuinstallation der Financial Suite erforderlich sein.

Problem: Der Konten-Import aus einer CSV-Datei schlägt fehl.

Lösung: Überprüfen Sie das Dateiformat (UTF-8 Kodierung, Semikolon als Trennzeichen). Stellen Sie sicher, dass keine doppelten Kontonummern enthalten sind und alle Spalten den Validierungsregeln entsprechen.

Problem: Netting funktioniert nicht oder Buchungen werden nicht erstellt.

Lösung: Prüfen Sie die Geschäftspartner-Verknüpfungen (Kunde/Lieferant). Validieren Sie, ob die Abstimmkonten und Rundungskonten in den Einstellungen korrekt konfiguriert sind. Überprüfen Sie zudem die Benutzerberechtigungen für die Erstellung von Zahlungen und Journalbuchungen.

Problem: Beim Start erscheint die Fehlermeldung "DATEV nicht erfolgreich gestartet".

Lösung: Starten Sie SAP Business One als Administrator neu. Wenn das Problem bestehen bleibt, überprüfen Sie die DATEV-Komponenteninstallation oder kontaktieren Sie Ihren IT-Administrator.

DATEV-Buchungsexport

DATEV-Buchungsexport (Datev Export)

Überblick

Das **Versino Datev Export Modul** ist die zentrale Schnittstelle für den Export von SAP Business One Daten in das DATEV-Format. Es ermöglicht den vollständigen Datenaustausch, einschließlich Buchungen, Stammdaten (Debitoren, Kreditoren, Sachkonten) und Zahlungsinformationen, und ist speziell für deutsche Buchhaltungsanforderungen optimiert.

Zugang zum Modul: Sie finden den Export-Dialog unter **Versino Financial Suite > DATEV Export/Import > DATEV Export**. Die Export-Protokolle können unter **Versino Financial Suite > Protokolle > Export Log** eingesehen werden.

Vorteile des Moduls

- **Umfassende Datenintegration:** Exportiert nicht nur Journalbuchungen, sondern auch alle relevanten Stammdaten und Zahlungsbedingungen für eine vollständige Datenübergabe.
- **Intelligente Status-Verwaltung:** Verhindert durch eine automatische Statusverfolgung für jede Buchung effektiv Doppel-Exporte und sichert eine lückenlose Nachverfolgung.
- **Qualitätssicherung:** Detaillierte Protokollierung, Validierung vor dem Export und eine transparente Fehlerbehandlung sichern die Datenqualität.

Hauptfunktionen

Umfassender Datenexport

Das Modul exportiert nicht nur Journalbuchungen, sondern auch alle relevanten Stammdaten, um eine vollständige Datenübergabe an Ihren Steuerberater zu gewährleisten:

- Journalbuchungen
- Debitoren- und Kreditorenstammdaten
- Sachkontenbeschriftungen
- Zahlungsbedingungen

Intelligente Export-Status-Verwaltung

Jede Buchung erhält einen Export-Status, um Duplikate zu vermeiden und die Nachverfolgung zu sichern. Dieser Status wird direkt in der Journalbuchung angezeigt.

Detaillierte Filtermöglichkeiten

Für den Buchungsexport stehen umfangreiche Filter zur Verfügung, um die Datenmenge genau zu definieren. Sie können nach Datumstyp (Buchungs- oder Belegdatum), Zeitraum, Buchungsart und vor allem nach dem Export-Status filtern.

Protokollierung und Monitoring

Alle Export-Vorgänge werden detailliert in einem Protokoll-Tab aufgezeichnet. Dies hilft dabei, den Erfolg zu überwachen und eventuelle Fehler schnell zu identifizieren und zu analysieren.

Anwendung: Schritt-für-Schritt

Buchungen und Stammdaten exportieren

1. Navigieren Sie zu **Versino Financial Suite > DATEV Export**.
2. Wählen Sie die zu exportierenden **Datentypen** (z.B. Journalbuchungen, Debitoren/Kreditoren).
3. Definieren Sie den gewünschten **Zeitraum** und den **Datumstyp**.
4. Setzen Sie den Filter bei **"Buchungsstatus"** auf **"Nur nicht exportierte"**, um Duplikate zu vermeiden.
5. Wählen Sie das **Zielverzeichnis** für die Export-Datei aus.
6. Klicken Sie auf **"Export starten"**. Die Buchungen werden exportiert und in SAP B1 automatisch als "exportiert" markiert.

Datev Export

Export Nachrichten Verlauf

Wählen Sie die Stammdaten aus, die exportiert werden sollen

- ☐ Export Kreditoren/Debitoren
- ☐ Export Sachkonten
- ☐ Export Zahlungsbedingung
- ☒ Export Journalbuchung
- ☐ Bereits exportierte Stammdaten erneut exportieren

Definieren Sie die zu exportierenden Buchungen

Welches Datumstypfeld: Belegdatum

Datum von: 01.06.2025 bis: 30.06.2025

Enthalt. Buchungen: Alle Buchungen

Buchungen n. Status: Nur nicht exportierte Buchungen

Y - Nur nicht exportierte Buchungen

YF - Nicht exportiert und Gescheiterte

F - Nur Gescheiterte

YN - Alle außer Gescheiterte

YNF - Alle Buchungen

RD - Buchungsdatum

TD - Belegdatum

VK - Nur Verkaufsrechnung und Gutschrift

EK - Nur Einkaufsrechnung und Gutschrift

DOC - Alle Verkaufs- u. Einkaufsrechnungen

ALL - Alle Buchungen

Export Ordner: C:\99 - TEMP\DATEV Export

Export

Abbrechen

Fehlerbehandlung bei Problemen

Problem: Export schlägt mit einem Validierungsfehler fehl.

Lösung: Prüfen Sie das Protokoll auf Details. Häufige Ursachen sind geschlossene Buchungsperioden, fehlende Konten- oder Steuerzuordnungen oder inkonsistente Kontenpläne. Analysieren Sie die Fehlermeldung im Protokoll-Tab.

Problem: Die erstellten Export-Dateien sind unvollständig oder fehlerhaft.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie Schreibrechte für das gewählte Export-Verzeichnis haben und genügend Speicherplatz vorhanden ist. Überprüfen Sie den Export-Zeitraum.

Problem: Der Export-Status wird bei einer Buchung nicht aktualisiert.

Lösung: Überprüfen Sie Ihre Benutzerberechtigungen für das Ändern von Journalbuchungen. Stellen Sie sicher, dass das Add-On korrekt installiert ist. Im Notfall kann der Status manuell in der Journalbuchung geändert werden.

Problem: Der Export-Dialog öffnet sich nicht.

Lösung: Überprüfen Sie Ihre Benutzerberechtigungen für das Modul. Stellen Sie sicher, dass die Financial Suite korrekt geladen wurde und der Menüpunkt aktiv ist.

DATEV-Buchungsimport

DATEV-Buchungsimport (Datev Import)

Überblick

Das **Versino Datev Import Modul** ist die zentrale Schnittstelle für den Import von Buchungsstapeln im DATEV-CSV-Format in SAP Business One. Es ist speziell für deutsche Buchhaltungsanforderungen optimiert und unterstützt sowohl den Import einzelner Dateien als auch die Massenverarbeitung ganzer Ordner.

Zugang zum Modul: Sie finden den Import-Dialog unter **Versino Financial Suite > Import/Export > Import**. Die Import-Protokolle können unter **Versino Financial Suite > Protokolle > Import Log** eingesehen werden.

Wichtige Voraussetzung: Referenzfeld-Verknüpfungen

Bevor der erste Import durchgeführt werden kann, müssen in SAP Business One zwingend die Referenzfeld-Verknüpfungen konfiguriert werden. **Ohne diese Konfiguration kann kein Import durchgeführt werden!** Navigieren Sie zu **Administration > Definitionen > Allgemein > Referenzfeldverknüpfungen** und verknüpfen Sie für die folgenden Belegtypen das Zielfeld "U_VPS_DTV_REF":

- Rechnungen
- Gutschriften
- Warenbewegungen

Hauptfunktionen

Flexibler Import (Einzeldatei & Ordner)

Sie können entweder eine einzelne CSV-Datei für den Import auswählen oder den "Ordner-Import" aktivieren, um alle CSV-Dateien in einem ausgewählten Verzeichnis nacheinander zu verarbeiten.

Sichere Verarbeitung (Direktbuchung & Vorerfassung)

Das Modul bietet zwei Modi für die Erstellung der Buchungen. Bei der Auswahl von direkten Buchungen (JE) wird zur Sicherheit eine Warnmeldung angezeigt.

- **Vorerfasste Belege (VC):** Erstellt sichere Entwürfe, die vor der endgültigen Buchung geprüft und freigegeben werden müssen. Dies ist die empfohlene Methode.
- **Direkte Buchungen (JE):** Bucht die Stapel sofort als Journalbuchungen. Diese Option sollte mit Vorsicht verwendet werden.

Umfassende Validierung & Protokollierung

Vor dem Import prüft das System die Daten auf Konsistenz (z.B. ob Konten, Geschäftspartner und offene Perioden existieren). Der gesamte Prozess wird live im "Protokoll"-Tab des Import-Dialogs mit farbcodierten Meldungen (Grün für Erfolg, Hellblau für Warnungen, Rot für Fehler) dokumentiert.

Zentrale Konfiguration & erweiterte Funktionen

In den **Financial Suite Einstellungen** können Sie einen Standard-Importordner und die Startzeile für den Import festlegen. Das Modul bietet zusätzlich Unterstützung für Multi-Branch-Szenarien und Konsolidierungsbuchungen.

Anwendung: Schritt-für-Schritt

1. Vorbereitung (Einmalige Konfiguration)

Stellen Sie sicher, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind:

1. **Referenzfeld-Verknüpfungen:** Konfigurieren Sie die Verknüpfungen wie in der Warnbox oben beschrieben.
2. **Import-Einstellungen:** Navigieren Sie zu **Versino Financial Suite > Konfiguration > Einstellungen > DATEV Import** und legen Sie einen Standard-Importordner und die Startzeile (üblicherweise die dritte Zeile der Datei) fest.

2. Import durchführen

1. Navigieren Sie zu **Versino Financial Suite > Import/Export > Import**.
2. Wählen Sie über "Datei wählen" die CSV-Datei aus oder aktivieren Sie "Ordner-Import" und wählen ein Verzeichnis.
3. Bestimmen Sie den "Journaleintragstyp", vorzugsweise **"Vorerfasste Belege" (VC)**.
4. Klicken Sie auf "Import".
5. Wechseln Sie zum **"Protokoll"-Tab**, um den Fortschritt und eventuelle Fehler live zu verfolgen.

Datev Import

Import | Nachrichten Verlauf

Zu erstellender Dokumententyp
 Vorerfasste Belege

Daten aus Zeile der CSV
 3

Quellsystem für den Import
 Datev Buchhaltung

☐ Ordner importieren

TransaktNr. Datev Buchführung
 TransaktNr. Lohn und Gehalt

VC	-	Vorerfasste Belege
JE	-	Journaleintrag
DTV	-	Datev Buchhaltung
LUG	-	Lohn und Gehalt
3P	-	Anderes System

CSV Datei zum importieren
 C:\Users\Marco Latussek\Desktop\DATEV Export\EXTF_JE_00290-1.csv

OK | Abbrechen | Import

Allgemeine Tipps für die Anwendung

- **Immer mit Vorerfassung testen:** Nutzen Sie stets "Vorerfasste Belege" (VC), um Daten vor der finalen Buchung zu prüfen, besonders bei unsicheren Datenquellen.
- **Protokoll prüfen:** Der Protokoll-Tab ist Ihr wichtigstes Werkzeug zur Fehleranalyse. Rote Einträge zeigen kritische Fehler, die behoben werden müssen.
- **Vorbereitung ist alles:** Stellen Sie vor dem Import sicher, dass alle benötigten Buchungsperioden geöffnet sind und alle Konten und Geschäftspartner in SAP Business One existieren.
- **Dateiformat:** Achten Sie darauf, dass Ihre CSV-Dateien die DATEV-konforme Struktur haben (z.B. Semikolon als Trennzeichen).

Fehlerbehandlung bei Problemen

Problem: Fehlermeldung "Referenzfeld-Verknüpfungen nicht konfiguriert".

Lösung: Dies ist ein kritischer Fehler. Führen Sie die Konfiguration wie in der Warnbox oben beschrieben exakt durch. Ohne diese Einstellung ist kein Import möglich.

Problem: Fehlermeldung "Erste Importzeile zu klein".

Lösung: Der DATEV-Header in der CSV muss übersprungen werden. Setzen Sie die Startzeile in den Financial Suite Einstellungen auf mindestens 3.

Problem: Im Protokoll erscheint der Fehler "Konto nicht gefunden" oder "Geschäftspartner nicht gefunden".

Lösung: Die Importdatei enthält ein Konto oder einen Geschäftspartner, der in SAP Business One nicht existiert. Legen Sie die fehlenden Stammdaten an und starten Sie den Import erneut.

Problem: Im Protokoll erscheint der Fehler "Buchungsperiode gesperrt".

Lösung: Geben Sie die entsprechende Buchungsperiode in SAP Business One frei, bevor Sie den Import starten.

Berichtserweiterungspaket

Berichtserweiterungspaket (Reporting)

Überblick

Das **Versino Reporting Modul** ist das zentrale Berichtssystem der Financial Suite. Es bietet eine umfangreiche Sammlung vorgefertigter Crystal Reports und arbeitet vollständig im Hintergrund, um Ihnen die passenden Auswertungen bereitzustellen. Ein wesentlicher Vorteil ist, dass das Modul automatisch erkennt, ob Sie eine **Microsoft SQL Server** oder **SAP HANA** Datenbank verwenden, und die entsprechenden, performance-optimierten Berichte lädt.

Das Modul startet asynchron, ohne die SAP Business One Oberfläche zu blockieren, und erkennt automatisch Ihre Systemsprache. **Zugang zu den Berichten:** Alle Berichte finden Sie im SAP Business One Menü unter **Versino Financial Suite > Financial Suite Berichte**.

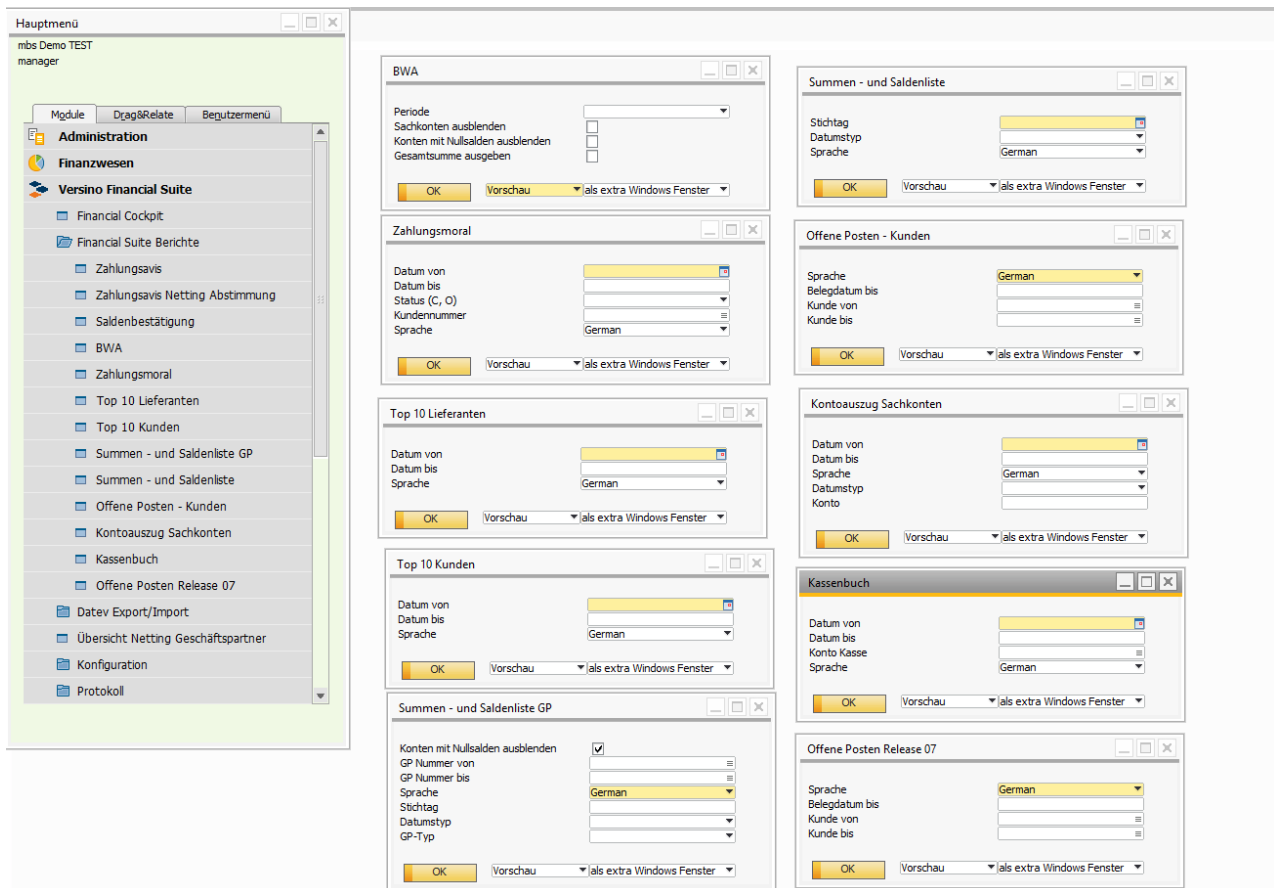
Hauptfunktionen

Das Modul bietet zwei Arten von Berichten, um unterschiedliche Anforderungen abzudecken:

Standard-Berichte

Diese Berichte können direkt gestartet werden und bieten schnelle Auswertungen. Die Filterung (z.B. nach Datum) erfolgt direkt im Crystal Reports Viewer.

- **Kassenbuch:** Zeigt alle Kassenbewegungen chronologisch mit laufender Saldierung.
- **Kontoauszug Sachkonten:** Detaillierte Bewegungslisten für ausgewählte Sachkonten.
- **Offene Posten Kunden:** Übersicht über unbezahlte Forderungen mit Fälligkeitsanalyse.
- **Summen- und Saldenliste (SuSa):** Kompakte Übersicht aller Konten.
- **Top 10 Kunden/Lieferanten:** Ranking der wichtigsten Geschäftspartner.
- **Zahlungsmoral:** Analyse des Zahlungsverhaltens von Kunden.
- **BWA:** Monatliche betriebswirtschaftliche Auswertung.



Massen-Berichte

Diese Berichte bieten vor dem Start spezielle Filterdialoge, um gezielte Massenverarbeitungen durchzuführen.

- **Saldenbestätigung:** Erstellt separate Bestätigungsschreiben für beliebig viele Kunden zu einem wählbaren Stichtag.
- **Netting Abstimmungen:** Dokumentiert durchgeführte Netting-Vorgänge.
- **Zahlungsavis:** Erstellt detaillierte Zahlungsavis für einen bestimmten Zahllauf.

Ausgabeoptionen

Alle Berichte können direkt angezeigt, gedruckt oder in Formate wie **PDF, Excel oder Word** exportiert werden. Bei Massen-Berichten werden automatisch individuelle Dateinamen vergeben (z.B. "Saldenbestätigung_[Kundencode].pdf").

Anwendung

Standard-Bericht anwenden (z.B. Kontoauszug)

1. Navigieren Sie zu **Versino Financial Suite > Financial Suite Berichte > Kontoauszug Sachkonten**.
2. Ein Filter-Dialog öffnet sich. Geben Sie den gewünschten **Zeitraum**, die **Sachkonten** ein und den Anzeigetyp (B1-Form oder als externes Windows-Form).
3. Klicken Sie auf "OK". Der Bericht wird generiert.
4. Nutzen Sie die Export-Funktionen des Viewers, um den Bericht zu speichern.

Kontoauszug Sachkonten

Datum von

01.01.2013

Datum bis

31.12.2013

Sprache

German

Datumstyp

Buchungsdatum

Konto

8400

OK

Vorschau

als Business One Formular

Kontoauszug Sachkonten

Massen-Bericht anwenden (z.B. Saldenbestätigung)

1. Wählen Sie den Bericht **Saldenbestätigung**.
2. Füllen Sie die Filterfelder im erscheinenden Dialog aus (z.B. Stichtag, Geschäftspartner).
3. Starten Sie die Berichterstellung. Das System erstellt automatisch separate Dateien für jeden ausgewählten Kunden.

Tipps und Fehlerbehandlung

Problem: Ein Bericht ist leer oder zeigt keine Daten an.

Lösung: Überprüfen Sie Ihre Filtereinstellungen, insbesondere den Datumsbereich. Stellen Sie sicher, dass für die gewählten Kriterien tatsächlich Daten in der Datenbank vorhanden sind.

Problem: Die Berichte starten langsam.

Lösung: Beim allerersten Start eines Berichts nach dem Öffnen von SAP Business One kann die Initialisierung einen Moment dauern. Dies ist normal. Nachfolgende Berichte sollten schneller laden.

Problem: Die Performance bei großen Datenmengen ist langsam.

Lösung: Die Berichte sind bereits für SQL und HANA optimiert. Um die Abfrage bei sehr großen Datenmengen weiter zu beschleunigen, schränken Sie die Filterkriterien (z.B. ein kürzerer Datumsbereich) so weit wie möglich ein.

Problem: Crystal Reports funktioniert nicht oder es gibt eine Fehlermeldung bei der Datenbankverbindung.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Crystal Reports-Komponenten für SAP Business One korrekt installiert sind. Überprüfen Sie Ihre Datenbankverbindung und starten Sie SAP Business One neu. Bei anhaltenden Problemen kontaktieren Sie Ihren Administrator.

Problem: BWA Report lädt nicht.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Finanzberichtsvorlage BWA angelegt ist. Sie finden das Menü unter **Finanzwesen > Finanzberichtsvorlage**. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie diese selbst anlegen (wie im Bild dargestellt). Der **Standardkontenplan** kann via **Button automatisch** geladen werden. Bei anhaltenden Problemen kontaktieren Sie Ihren Administrator.

Periodenabgrenzung

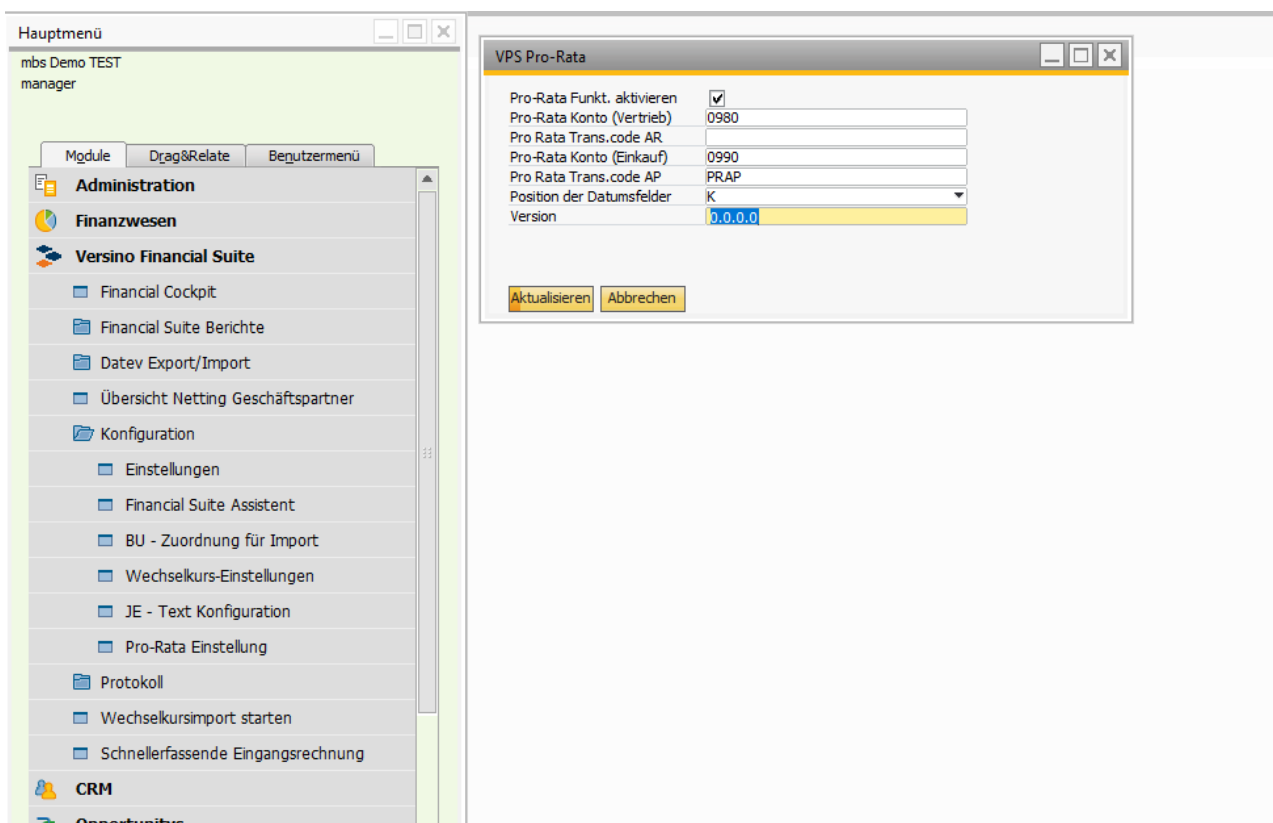
Periodenabgrenzung (Pro-Rata)

Überblick

Das **Versino Pro-Rata Modul** automatisiert die Erstellung zeitanteiliger Abgrenzungsbuchungen in SAP Business One. Wenn Sie eine Rechnung mit einem Leistungszeitraum über mehrere Monate erstellen (z.B. eine Jahreslizenz), verteilt das Modul die Beträge tagesgenau und automatisch auf die entsprechenden Perioden. Dies sorgt für eine korrekte, periodengerechte Gewinn- und Verlustrechnung.

Zugang & Konfiguration: Die Einstellungen erfolgen unter **Versino Financial Suite > Konfiguration > Pro-Rata Einstellungen**. Hier müssen Sie das Modul aktivieren, die notwendigen Abgrenzungskonten hinterlegen und können die Position der Datumsfelder festlegen (im Kopfbereich der Rechnung oder in einem separaten Register).

Unterstützte Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen sowie die dazugehörigen Gutschriften.



Hauptfunktionen

Automatische Abgrenzungsbuchungen & Berechnung

Das System erstellt automatisch Journalbuchungen, um Rechnungsbeträge zeitanteilig und tagesgenau auf die entsprechenden Monate zu verteilen. Dabei werden unterschiedliche Monatslängen und Teilmonate korrekt berücksichtigt. Die Buchungslogik storniert die ursprüngliche Umsatz- oder Aufwandsbuchung, bucht den Gesamtbetrag auf ein Abgrenzungskonto und löst diesen dann monatlich zeitanteilig wieder auf.

Flexible Abgrenzung (Kopf- & Zeilenebene)

Das Modul fügt den Rechnungsformularen Felder für den Abgrenzungszeitraum (Von/Bis-Datum) hinzu. Sie können den Zeitraum entweder für die gesamte Rechnung im **Kopfbereich** festlegen oder für jede **Rechnungszeile individuell** definieren. Ein praktischer Button ("Datum in Zeilen kopieren") ermöglicht es, die Daten vom Kopf schnell in alle Zeilen zu übertragen.

Storno- und Korrektur-Funktionen

Abgrenzungen können einfach korrigiert werden. Erstellen Sie eine Gutschrift zu einer abgegrenzten Rechnung, werden die zugehörigen Abgrenzungsbuchungen automatisch proportional storniert. Alternativ können Sie über das Aktionsmenü im Beleg alle Abgrenzungen manuell stornieren, die Daten ändern und die Buchungen neu erstellen.

Integration & Unterstützung weiterer Funktionen

Das Modul ist nahtlos in SAP Business One und die Financial Suite integriert:

- **Kostenrechnung:** Alle Dimensionen (Kostenstellen, Projekte etc.) werden aus der Originalrechnung in die Abgrenzungsbuchungen übernommen.
- **Fremdwährungen & Filialen:** Das Modul funktioniert vollständig mit Fremdwährungs-Rechnungen und in Umgebungen mit mehreren Filialen.
- **Buchungstext-Konfigurator:** Wenn aktiviert, erhalten alle Pro-Rata-Buchungen automatisch aussagekräftige und nachvollziehbare Buchungstexte.
- **DATEV & Reporting:** Alle Abgrenzungsbuchungen werden korrekt im DATEV-Export und in Berichten berücksichtigt.

Anwendung

1. Vorbereitung: Einmalige Konfiguration

1. Navigieren Sie zu **Versino Financial Suite > Konfiguration > Pro-Rata Einstellungen**.
2. **Aktivieren** Sie das Modul über die Checkbox.
3. Hinterlegen Sie ein **Verkaufskonto** für Umsatzabgrenzungen und ein **Einkaufskonto** für Aufwandsabgrenzungen.
4. Wählen Sie die gewünschte **Position für die Datumsfelder** in den Belegen (Kopfbereich oder eigenes Register).
5. Speichern Sie die Einstellungen.

2. Tägliche Anwendung in der Rechnung

1. Erstellen und speichern Sie eine Eingangs- oder Ausgangsrechnung.
2. Tragen Sie das **Von-Datum** und **Bis-Datum** des Leistungszeitraums ein (im Kopf oder in den Zeilen).
3. Wählen Sie im Dropdown-Feld "Pro-Rata-Aktion" die Option "**Buchungen erstellen**".
4. Bestätigen Sie die Aktion. Das System erstellt im Hintergrund die tagesgenauen Abgrenzungsbuchungen.
5. Mit den Aktionen "Buchungen anzeigen" oder "Buchungen stornieren" können Sie die erstellten Buchungen jederzeit einsehen oder wieder entfernen.

Wichtig: Wenn Sie eine Rechnung mit bereits erstellten Pro-Rata-Buchungen ändern möchten, stornieren Sie zuerst die Abgrenzungen, nehmen die Änderungen vor und erstellen sie anschließend neu.

Tipps und Fehlerbehandlung

Hier finden Sie Lösungen für die häufigsten Fragen und Probleme:

- **Problem: Die Pro-Rata-Felder oder der Funktionsbutton werden nicht in der Rechnung angezeigt.**

Lösung: Prüfen Sie, ob das Modul in den Pro-Rata-Einstellungen aktiviert ist. Starten Sie SAP Business One neu, damit die Formularenderweiterungen korrekt geladen werden.

- **Problem: Die Erstellung der Buchungen schlägt fehl.**

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Abgrenzungskonten in den Einstellungen korrekt konfiguriert sind und alle betroffenen Buchungsperioden in SAP Business One geöffnet sind.

- **Problem: Die Betragsverteilung scheint falsch zu sein.**

Lösung: Kontrollieren Sie die eingegebenen Von- und Bis-Daten auf ihre Korrektheit. Das System rechnet tagesgenau.

Wechselkurs-Import

Wechselkurs-Import (Exchange Rates)

Überblick

Das **Versino Exchange Rates Modul** ermöglicht den automatischen Import aktueller Wechselkurse von offiziellen Zentralbanken direkt in SAP Business One. Dies stellt sicher, dass für alle Fremdwährungsgeschäfte stets aktuelle und offizielle Kurse verfügbar sind. Beim ersten Start wird automatisch eine Konfiguration erstellt, die Sie anschließend anpassen können.

Zugang zum Modul: Die Konfiguration für den Import finden Sie unter **Versino Financial Suite > Konfiguration > Wechselkurs Einstellungen**. Der manuelle Import kann jederzeit über **Versino Financial Suite > Wechselkurse importieren** gestartet werden.

Hauptfunktionen

Automatischer Wechselkurs-Import

Das Modul ruft offizielle Daten von Zentralbanken ab und trägt diese in die Wechselkurstabelle von SAP Business One ein. Es berücksichtigt dabei die in SAP B1 hinterlegte Notierungsart (direkt/indirekt) und überschreibt vorhandene Werte, um die Daten aktuell zu halten.

Unterstützte Datenquellen (EZB & NBP)

Sie können zwischen zwei offiziellen Datenquellen wählen:

- **Europäische Zentralbank (EZB):** Bietet Referenzkurse für alle gängigen Währungen auf Basis des **Euro (EUR)**. Historische Daten sind vollständig verfügbar.
- **Polnische Nationalbank (NBP):** Bietet Kurse auf Basis des **Polnischen Złoty (PLN)**. Der Abruf historischer Daten ist hier auf **maximal 93 Tage** rückwirkend beschränkt.

Intelligente Zeitraum-Verwaltung

Das System kann so konfiguriert werden, dass es Kurse für eine bestimmte Anzahl von Tagen in der Vergangenheit und Zukunft abrufen. Dabei werden Wochenenden, an denen keine Kurse veröffentlicht werden, automatisch erkannt und Lücken mit dem zuletzt verfügbaren Kurs gefüllt.

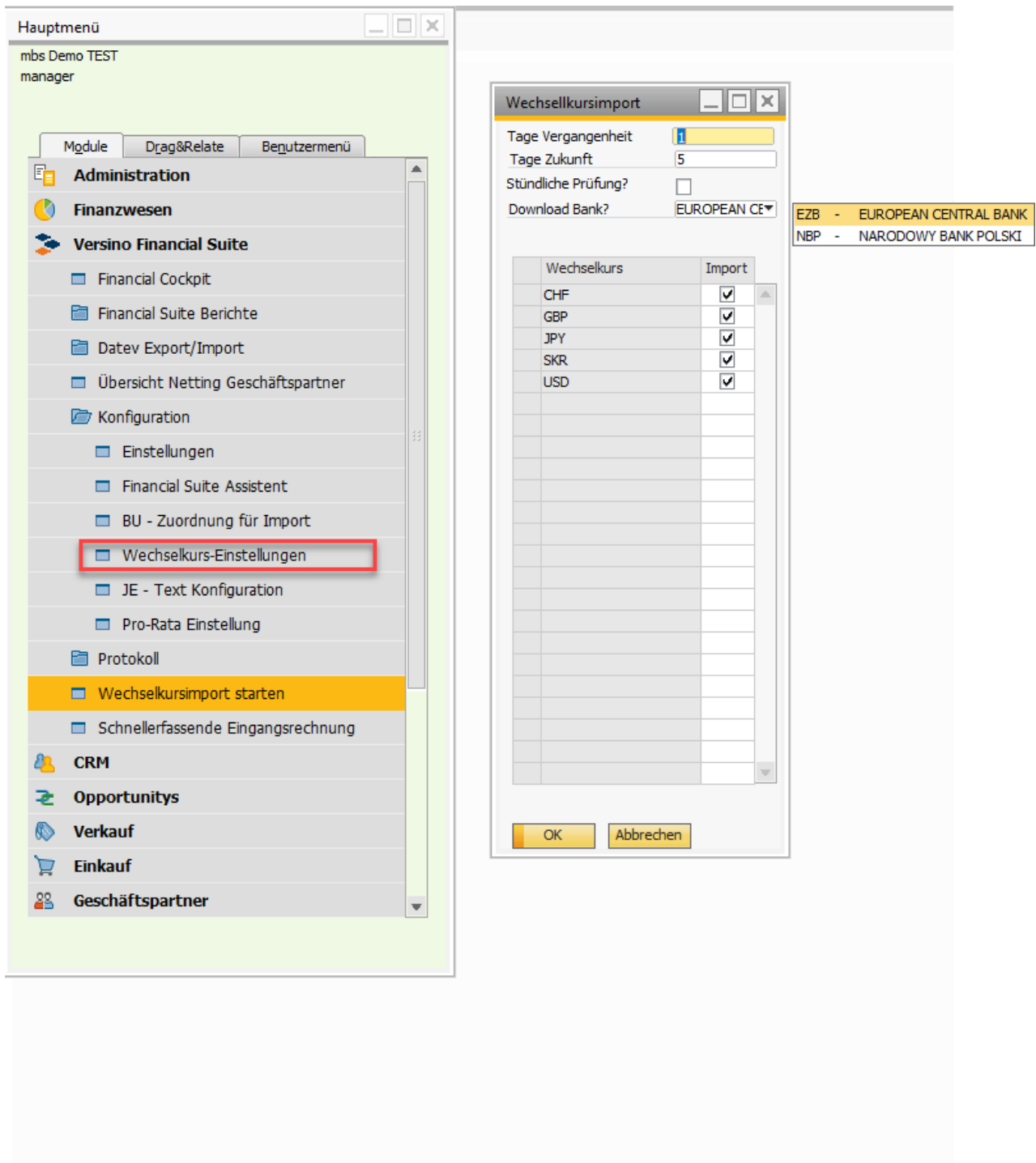
Flexible Konfiguration & Währungsauswahl

In den Einstellungen können Sie genau festlegen, welche Währungen für den Import relevant sind. Dies sorgt für eine bessere Performance, da nur benötigte Kurse abgerufen werden.

Anwendung

Methode 1: Tägliche Kurse automatisch importieren (empfohlen)

1. Navigieren Sie zu **Versino Financial Suite > Konfiguration > Wechselkurs Einstellungen**.
2. Wählen Sie die passende **Datenquelle** (z.B. "EZB" für EUR-basierte Systeme).
3. Setzen Sie die "Tage Vergangenheit" auf z.B. 10, um eventuelle Lücken zu füllen.
4. Wählen Sie im unteren Bereich alle Währungen aus, die Sie benötigen.
5. Aktivieren Sie die Checkbox **"Stündliche Prüfung"** für automatische Hintergrund-Updates.
6. Speichern Sie die Einstellungen. Das System ruft nun automatisch die neuesten Kurse, stündlich oder nach einem Add-On Neustart, ab.



Methode 2: Kurse manuell aktualisieren

Wenn Sie sofort die neuesten Kurse benötigen, können Sie den Import manuell starten:

1. Klicken Sie im Menü auf **Versino Financial Suite > Wechselkurse importieren**.
2. Das System lädt die Kurse sofort von der konfigurierten Zentralbank herunter.

Tipps und Fehlerbehandlung

Problem: Fehlermeldung "Fehler bei Serveranfrage".

Lösung: Prüfen Sie Ihre **Internetverbindung** und eventuelle Firewall-Einstellungen, die den Zugriff auf die Server der Zentralbanken (z.B. ecb.europa.eu) blockieren könnten.

Problem: Fehlermeldung bei NBP "Importzeitraum zu groß (max. 93 Tage)".

Lösung: Die Polnische Nationalbank (NBP) beschränkt den Abruf historischer Daten. Reduzieren Sie in den Einstellungen den Wert im Feld "Tage Vergangenheit" auf 93 oder weniger.

Problem: Für Wochenenden werden keine Kurse importiert (EZB).

Lösung: Dies ist das korrekte Verhalten. Die EZB veröffentlicht an Wochenenden und Feiertagen keine Referenzkurse. Das Modul füllt diese Lücken automatisch mit dem letzten gültigen Kurs vom vorherigen Werktag.

Problem: Der Import schlägt fehl mit einer Berechtigungs-Meldung.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass der ausführende SAP Business One Benutzer die Berechtigung zur Verwaltung von Wechselkursen und Indizes besitzt (unter **Administration > Systeminitialisierung > Berechtigungen > Allgemeine Berechtigungen**).

Tipp: Performance optimieren.

Lösung: Wählen Sie in der Konfiguration nur die Währungen aus, die Sie tatsächlich für Ihre Geschäftsvorgänge benötigen. Dies beschleunigt den Abruf und die Verarbeitung der Daten.

Buchungstext-Konfigurator

Buchungstext-Konfigurator (JE Text Setter)

Überblick

Das **Versino Je Text Setter Modul** automatisiert die Erstellung von Buchungstexten in SAP Business One. Es füllt automatisch die Textfelder in zahlreichen Dokumenttypen mit vordefinierten, aussagekräftigen Beschreibungen. Dies spart Zeit, reduziert Fehler und sorgt für einheitliche, nachvollziehbare Buchungstexte. Beim ersten Start wird eine umfassende Standardkonfiguration angelegt, die Sie nur noch aktivieren müssen.

Zugang zum Modul: Die Konfiguration erreichen Sie unter **Versino Financial Suite > Konfiguration > JE Text Konfiguration**.

Hauptfunktionen

Automatische & kontextbezogene Texterstellung

Das Modul arbeitet im Hintergrund und fügt bei der Erstellung von Belegen automatisch passende Buchungstexte ein.

Direkte Konfiguration aus Belegen (Rechtsklick)

Eine der stärksten Funktionen: Sie können direkt aus einem SAP Business One Beleg (z.B. einer Rechnung) per Rechtsklick auf ein beliebiges Textfeld eine neue Regel für die automatische Texterstellung anlegen. Das System erkennt dabei automatisch das Formular und das Feld, was die Einrichtung extrem beschleunigt.

Zentrale Konfigurationsoberfläche

Über ein zentrales Verwaltungsfenster haben Sie die volle Kontrolle. Hier können Sie in einer übersichtlichen Liste alle Regeln für die verschiedenen Dokumenttypen einzeln aktivieren, deaktivieren, bearbeiten, kopieren oder löschen.

Nahtlose Integration mit anderen Modulen

Der JeTextSetter verbessert die Funktionalität anderer Module durch konsistente Texte erheblich:

- **Pro-Rata:** Abgrenzungsbuchungen erhalten verständliche Texte (z.B. "Pro-Rata Abgrenzung März 2024"), was die Nachvollziehbarkeit verbessert.
- **DATEV-Export:** Einheitliche Buchungstexte erhöhen die Qualität der Exporte und reduzieren Rückfragen vom Steuerberater.
- **Reporting:** Standardisierte Texte in allen Berichten verbessern die Übersichtlichkeit und Analyse.

Anwendung

Nach der Installation ist das Modul sofort verfügbar, aber alle Regeln sind standardmäßig inaktiv. Sie müssen die gewünschten Dokumenttypen erst aktivieren.

1. Regel für einen Dokumenttyp aktivieren (Grundschrift)

1. Navigieren Sie zu **Versino Financial Suite > Konfiguration > JE Text Konfiguration**.
2. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Dokumenttyp aus (z.B. Ausgangsrechnungen).
3. Setzen Sie in der Spalte "Aktiv" den Haken.
4. Speichern Sie mit "OK". Die Regel ist nun aktiv.

The screenshot shows a window titled 'Text Konfiguration' with a table of document types. The table has four columns: 'Formular', 'Zielfeld', 'Aktiviert', and 'Beschreibung'. The 'Aktiviert' column contains checkboxes. The 'Eingangsbuchung' row is highlighted in yellow and has its checkbox checked. The 'Ausgangsbuchung' row also has its checkbox checked. At the bottom of the window, there are buttons for 'OK', 'Abbrechen', 'Neu erstellen', and 'Erweitert'.

Formular	Zielfeld	Aktiviert	Beschreibung
Offer	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Offer - Journaleintrag
Offer	Bemerkung	<input type="checkbox"/>	Offer - Bemerkung
Kundenauftrag	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Kundenauftrag - Journaleintrag
Lieferung	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Lieferung - Journaleintrag
VK - Retoure	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	VK - Retoure - Journaleintrag
Ausgangsgutschrift	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Ausgangsgutschrift - Journaleintrag
Ausgangsrechnung	Journaleintrag	<input checked="" type="checkbox"/>	Ausgangsrechnung - Journaleintrag
EK - Wareneingang	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	EK - Wareneingang - Journaleintrag
EK - Retoure	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	EK - Retoure - Journaleintrag
Eingangsbuchung	Journaleintrag	<input checked="" type="checkbox"/>	Eingangsbuchung - Journaleintrag
Eingangsgutschrift	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Eingangsgutschrift - Journaleintrag
Wareneingang	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Wareneingang - Journaleintrag
Warenausgang	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Warenausgang - Journaleintrag
Bestandsumlage	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Bestandsumlagerung - Journaleintrag
Bestandsneubewertung	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Bestandsneubewertung - Journaleintrag
Eingang aus der Produktion	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Eingang aus der Produktion - Journaleintrag
Ausgabe für die Produktion	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Ausgabe für die Produktion - Journaleintrag
Eingangszahlung	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Eingangszahlung - Journaleintrag
Ausgangszahlung	Journaleintrag	<input type="checkbox"/>	Ausgangszahlung - Journaleintrag

2. Neue Regel direkt aus einem Beleg erstellen (empfohlen)

1. Öffnen Sie ein beliebiges Dokument in SAP Business One (z.B. eine Ausgangsrechnung).
2. Machen Sie einen **Rechtsklick** auf das Textfeld, das Sie zukünftig im Buchungstext sehen möchten.
3. Klicken Sie auf **Journaleintrag hinzufügen**.
4. Das Konfigurationsfenster des JeTextSetters öffnet sich und hat bereits eine neue, vorgefüllte Regel für dieses Feld hinzugefügt.
5. Die Regeln für das automatische Befüllen können jederzeit mit **Journaleintrag bearbeiten** angepasst werden.
6. Durch anklicken von **Journaleintrag ausführen** kann bereits im Vorfeld der Buchungstext im Tab Buchhaltung gesichtet werden.
7. Der Text Konfigurator wird automatisch beim Hinzufügen des Beleges den **Buchungstext in der Journalbuchung** anpassen.

[illegible][illegible]

Ausgangsrechnung

Kunde: 10001
 Name: TEST
 Ansprechpartner: Maier, Steffen
 Kundenref.nr.:
 Hauswährung:

Nr.: 12888
 Primär:
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 09.07.2025
 Fälligkeitsdatum: 09.07.2025
 Belegdatum: 09.07.2025
 Pro - Rata von: 09.07.2025
 Pro - Rata bis: 09.07.2025
 Datum auf Zeilen kopieren

Artikel/Serviceart	Service	Gesamt netto	Gesamt brutto	Sachkonto
1	Übernahme OP aus 2 A2	1.250,000000 EUR	1.487,500000 EUR	9008

Abbrechen/Stornieren
 Zelldetails...
 Neue Aktivität
 Zahlungsmethoden...
 Bruttogewinn...
 Packliste
 Eingangs- und Abschlussbemerkungen
 Aktivitätsübersicht
 Buchungsjournal...
 Angewandte Transaktionen
 Transaktionsbericht Seriennummern
 Transaktionsbericht Chargennummern
 Zugehörige Opportunities
 VPS - Funktion "Ausgangsrechnung - Journeleintrag" ausführen?
 VPS - Funktion "Ausgangsrechnung - Journeleintrag" Felder bearbeiten?
 Alle Zeilen löschen

Anhänge: EU Steuersatz, Lieferzeitpunkt, Preis pro Tonne

Vertriebsmitarbeiter: Albert Müller
 Bearbeiter: Vorne, Volker

Zahlungsauftragslauf
 Bemerkungen

Aktualisieren Geparkten Beleg h... Abbrechen

Gesamt vor Rabatt: 1.250,000000 EUR
 Rabatt: %
 Anzahlung gesamt
 Fracht
 Rundung
 Steuer: 237,500000 EUR
 Gesamt: 1.487,500000 EUR
 Angewandter Betrag
 Fälliger Saldo: 1.487,500000 EUR

Zeige Pro - Rata... Kopieren von Kopieren nach

Tipps und Fehlerbehandlung

- Problem: Es werden keine Texte automatisch eingefügt.**
 Lösung: Prüfen Sie als Erstes in der Konfiguration, ob die Regel für den betreffenden Dokumenttyp aktiviert ist.
- Problem: Die Konfigurationsliste ist beim ersten Öffnen leer.**
 Lösung: Das System erstellt die Standardkonfigurationen automatisch beim allerersten Start des Moduls. Kontaktieren Sie im Zweifel den Support.
- Problem: Die direkte Konfiguration per Rechtsklick funktioniert nicht.**
 Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie auf ein Textfeld geklickt haben und das Je Text Setter Modul korrekt läuft.
- Problem: Texte sind zu lang für das Zielfeld.**
 Lösung: Kein Grund zur Sorge, Sie können die maximale Länge der Texte im Text-Konfigurator pro Feld begrenzen. Die maximale Länge für den Buchungstext beträgt 254 Zeichen.

Kontoauszugs-Import

Kontoauszugs-Import (Bank State Import)

Überblick

Das **Versino Bank State Import Modul** ermöglicht den Import und die Verarbeitung von elektronischen Kontoauszügen in SAP Business One. Es unterstützt verschiedene Bankenformate (MT940, CAMT) und nutzt eine leistungsstarke **Regel- und RegEx-Engine**, um Transaktionen automatisch zuzuordnen und die manuelle Arbeit zu minimieren.

Zugang zum Modul: Der Prozess startet unter **Versino Financial Suite > Bank Statement Import**. Die Bearbeitung findet im Formular **Bank Statement Processing** statt.

[HINWEIS FÜR BILDER: Screenshot des Bank Statement Processing Hauptformulars mit Matrix]

Hauptfunktionen

Regelbasierte, automatische Zuordnung

Das Modul liest Kontoauszugsdateien ein und versucht, Transaktionen automatisch zuzuordnen. Dies geschieht durch eine mehrstufige Logik, die unter anderem Bankverbindungen, Beträge und Verwendungszwecke über konfigurierbare Regeln und reguläre Ausdrücke (RegEx) abgleicht.

Interaktive Verarbeitungsmatrix

Alle Transaktionen werden in einer übersichtlichen Matrix dargestellt. Hier können Sie nicht zugeordnete Posten manuell bearbeiten, Geschäftspartner zuweisen oder den Status einer Zeile verwalten.

Split-Funktion für Sammelbuchungen

Wenn eine Banktransaktion mehrere Geschäftsvorfälle betrifft, können Sie diese über den **Split-Dialog** in beliebig viele Teilbeträge aufteilen. Das System berechnet den Restbetrag automatisch und erstellt neue, separate Zeilen in der Matrix für eine saubere Verbuchung.

Status-Management

Jede Zeile in der Matrix hat einen Status. Über die Checkbox **"Cleared"** können Sie eine Transaktion als "ausgeglichen" markieren, um sie für weitere Bearbeitungen zu sperren. Das Add-on setzt zudem ein Kennzeichen "Durch Addon geprüft", wenn eine Zeile automatisch verarbeitet wurde.

Anwendung

Einrichtung: Die Automatisierung konfigurieren (für Administratoren)

Die Stärke des Moduls liegt in seiner Automatisierungs-Engine. Diese wird über benutzerdefinierte Tabellen konfiguriert:

- **Direkte Zuordnungsregeln (Rule1):** Hier können Sie feste Regeln definieren. Beispiel: Wenn im Verwendungszweck "Miete Mai" steht, wird die Transaktion automatisch einem bestimmten externen Vorgangscode zugeordnet.
- **RegEx-Regeln:** Hier können Sie flexible Muster (Reguläre Ausdrücke) hinterlegen, um z.B. Rechnungs- oder Kundennummern aus einem langen Verwendungszweck zu extrahieren und automatisch zuzuordnen.

Täglicher Workflow: Kontoauszug bearbeiten

1. Navigieren Sie zu **Versino Financial Suite > Bank Statement Import** und wählen Sie die Kontoauszugsdatei aus.
2. Nach dem Import öffnet sich das **Bank Statement Processing** Formular. Die Automatisierungs-Engine hat bereits versucht, Zahlungen zuzuordnen.
3. Bearbeiten Sie die verbleibenden Posten manuell, indem Sie den korrekten **Geschäftspartner zuweisen**.
4. Bei Sammelzahlungen, wählen Sie die Zeile aus, aktivieren die **Split-Funktion** per Rechtsklick, geben den Teilbetrag sowie den Geschäftspartner ein und bestätigen.
5. Markieren Sie fertig bearbeitete Zeilen als "Cleared".
6. Bestätigen Sie am Ende die gesamte Verarbeitung, um die Buchungen zu erstellen.

[HINWEIS FÜR BILDER: Anwendungsbeispiel mit Split-Dialog und Zuordnung]

Tipps und Fehlerbehandlung

- **Split-Funktion nutzen:** Nutzen Sie die Split-Funktion konsequent, um Sammelbuchungen sauber aufzuteilen. Eine Zeile kann nur gesplittet werden, wenn sie nicht als "Cleared" markiert ist.
- **Trefferquote erhöhen:** Halten Sie Ihre Geschäftspartner-Stammdaten (insbesondere Bankverbindungen) aktuell, um die automatische Trefferquote zu erhöhen.
- **RegEx-Regeln testen:** Testen Sie neue RegEx-Muster gründlich in einem externen Tool, bevor Sie sie produktiv einsetzen, um die korrekte Funktion sicherzustellen.
- **Problem: Split nicht möglich.**
Lösung: Der Fehler "Split nicht möglich, diese Zeile ist bereits ausgeglichen" erscheint, wenn die "Cleared"-Checkbox gesetzt ist. Entfernen Sie den Haken, um die Zeile wieder zu bearbeiten. Der Betrag für einen Split muss zudem immer größer als 0 sein.

Schnellerfassung-Eingangsrechnung

Schnellerfassung-Eingangsrechnung (Fast Entry)

Überblick

Das **Versino Fast Entry Modul** ist ein spezialisiertes Werkzeug für die schnelle Erfassung von Eingangsrechnungen in SAP Business One. Es ist ideal für Unternehmen, die regelmäßig ähnliche Rechnungen von denselben Lieferanten erhalten. Anwender können auf Basis bereits existierender Einkaufsbelege (Eingangsrechnungen, Wareneingänge, Bestellungen) mit wenigen Klicks neue Rechnungen erstellen.

Zugang zum Modul: Sie finden die Schnelleingabe im Menü unter **Einkauf > Schnellerfassende Eingangsrechnung**.

Bei der ersten Nutzung des Moduls werden automatisch zwei benutzerdefinierte Felder in den Eingangsrechnungen angelegt, die für das Favoriten-Management benötigt werden.

Hauptfunktionen

Schnelle Beleg-Erfassung & Betragsverteilung

Die Kernfunktion ist die Erstellung neuer Rechnungsentwürfe durch Kopieren von Daten aus einem vorhandenen Beleg. Weicht der neue Rechnungsbetrag vom Originalbeleg ab, verteilt das System den neuen Betrag **proportional** auf alle Zeilen.

Intelligente Suchfunktionen

Eine Volltext-Suche hilft, schnell den richtigen Basis-Beleg zu finden. Sie können zwischen einer **Beleg-Suche** (durchsucht Kommentare, Nummern, Favoriten-Bemerkungen) und einer **Zeilen-Suche** (durchsucht Artikelnummern und -beschreibungen) umschalten. Die Ergebnisse werden nach Relevanz farblich hervorgehoben:

- **Grün:** Als Favorit markierte Belege.
- **Cyan:** Hohe Relevanz (mehr als 50% der Suchbegriffe gefunden).
- **Gelb/Weiß:** Normale Relevanz.

Favoriten-Management

Häufig genutzte Belege können direkt in der Eingangsrechnung als Favorit markiert werden. Diese erscheinen in den Suchergebnissen immer ganz oben (grün), was die Auswahl von Vorlagen enorm beschleunigt.

Multi-Datenbank-Unterstützung

Das Modul kann auf mehrere SAP Business One Datenbanken zugreifen, um einen Beleg aus einer Datenbank als Vorlage für eine neue Rechnung in einer anderen Datenbank zu verwenden.

Anwendung

1. Navigieren Sie zu **Einkauf > Schnellerfassende Eingangsrechnung**.
2. Wählen Sie den **Lieferanten** aus. Die Zahlungsbedingungen und das Datum werden automatisch gefüllt.
3. Geben Sie die **Lieferanten-Rechnungsnummer** und den **Bruttobetrag** der neuen Rechnung ein.
4. Nutzen Sie das Suchfeld, um nach einer passenden Vorlage zu suchen (z.B. nach einem Artikel oder Projekt). Favoriten werden automatisch priorisiert.
5. Wählen Sie in der Ergebnisliste den passenden Beleg aus.
6. Klicken Sie auf **"Hinzufügen"**. Das System erstellt einen neuen Rechnungsentwurf mit den übernommenen Daten und dem neuen, proportional verteilten Betrag.

Schnellerfassende Eingangsrechnung

Firma: mbs Demo TEST

Lieferant: Office Discount GmbH 70005

Zahlungsbedingung: 14 Tage 2% Skonto, 3

Rechnungsnummer: 504563

Belegdatum: 10.07.2025

Fälligkeitsdatum: 09.08.2025

Leistungsdatum: 10.07.2025

Bruttobetrag: 100,000000

Vorlage-Belegsuche: ☐ Prüfung nur in Zeilen pro Dokument
Büromaterial;Bürobedarf 19%;Bestellung;Discount;Kd-Nr.

#	Type	Intern...	Beleg...	Leist...	Fällig...	Beleg...	Bemerkung	Rechn...	Brutto...	Ist ein...	Schla...	Treffer
18	14	14	20.03.20	20.03.20	20.03.20	Büromaterial - office Discount	Kd-Nr. 17	268,6600	Y			
18	630	630	20.03.20	20.03.20	20.03.20	Büromaterial - office Discount		268,6600	N			
18	535	535	27.08.20	28.09.20	27.08.20	Basierend auf Bestellungen 12448. Basierend auf Wareneingang (Bestellung) 361.	16516516	46,28400	N			
18	536	536	27.08.20	28.09.20	27.08.20	Basierend auf Bestellungen 12449.		21305,76	N			
18	507	507	08.04.20	08.05.20	08.04.20	Basierend auf Bestellungen 12430. Basierend auf Wareneingang (Bestellung) 357.	85155	51,17000	N			
18	414	414	22.03.20	21.04.20	22.03.20	Basierend auf Bestellungen 12363.	945776	47,60000	N			
18	316	316	23.09.20	23.10.20	23.09.20		Unsere Kd 87,90000	N				
18	80	80	31.10.20	30.11.20	31.10.20	Basierend auf Lieferantenanfrage 14. Basierend auf Bestellungen 12087. Basierend auf Wareneingang	87965412	27704,39	N			
18	13	13	27.02.20	27.02.20	27.02.20		Kd-Nr. 17	369,5400	N			
18	12	12	25.01.20	25.01.20	25.01.20		Kd-Nr. 17	255,9600	N			
18	627	627	25.06.20	25.07.20	25.06.20	Vorlage Splitrechnung f. Toner	Unsere Kd 1071,000	N				
18	347	347	19.06.20	19.07.20	19.06.20		Unsere Kd 40,90000	N				
18	348	348	19.06.20	19.07.20	19.06.20	Vorlage Splitrechnung f. Toner	Unsere Kd 640,2200	N				

Hinzufügen Abbrechen Vorschläge laden

Tipps und Fehlerbehandlung

- **Favoriten nutzen:** Markieren Sie wiederkehrende Rechnungen (z.B. Miete, Leasing) als Favoriten, um diese sofort zu finden.
- **Effizient suchen:** Verwenden Sie spezifische Suchbegriffe und trennen Sie mehrere Begriffe mit einem Semikolon (;), um die Suche einzugrenzen. Wechseln Sie zwischen Beleg- und Zeilen-Suche.
- **Problem: Ein Lieferant wird nicht gefunden.**
Lösung: Überprüfen Sie die Schreibweise. Die Suche funktioniert sowohl mit dem Lieferantencode als auch mit dem Namen.

- **Problem: Das Fälligkeitsdatum ist falsch.**

Lösung: Das Datum wird automatisch auf Basis der beim Lieferanten hinterlegten Zahlungsbedingungen berechnet. Prüfen und korrigieren Sie diese ggf. in den Geschäftspartner-Stammdaten.

- **Problem: Die proportionale Verteilung scheint nicht zu stimmen.**

Lösung: Kontrollieren Sie den eingegebenen Brutto-Betrag. Die Verteilung erfolgt auf Basis der Zeilenanteile des Originalbelegs. Eine eventuelle Rundungsdifferenz wird automatisch auf die erste Zeile gebucht.

Werkzeugkasten

Werzeugkasten (Toolbox)

Überblick

Das **Versino Toolbox Modul** ist eine Sammlung praktischer Hilfswerkzeuge, die die Standard-Funktionalität von SAP Business One erweitern. Die Hauptfunktion ist das schnelle Löschen aller Zeilen in Tabellen-Ansichten (Matrizen), was die tägliche Arbeit erheblich erleichtert.

Das Modul arbeitet vollautomatisch im Hintergrund und erfordert keine Konfiguration. Es erweitert die Kontextmenüs (Rechtsklick) in allen relevanten Formularen dynamisch.

Hauptfunktionen

Die Kernfunktion des Moduls ist die Erweiterung des Kontextmenüs in Tabellen (Matrizen) um den Eintrag **"Alle Zeilen löschen"**.

- **Automatische Erkennung:** Das Tool erkennt automatisch alle Formulare mit Tabellen und fügt die Funktion hinzu.
- **Universelle Kompatibilität:** Die Funktion arbeitet mit allen SAP Standardformularen, die Tabellen enthalten (z.B. Verkaufs- & Einkaufsbelege, Journalbuchungen, Lagerbewegungen) und auch mit benutzerdefinierten Formularen.
- **Sicherer Lösch-Algorithmus:** Das Modul verwendet ausschließlich Standard-SAP-Löschfunktionen und respektiert dabei alle Berechtigungen. Es führt keine direkten Datenmanipulationen durch.

Anwendung

Die Verwendung ist denkbar einfach und beschleunigt die Korrektur von Belegen enorm:

1. Öffnen Sie einen beliebigen Beleg, der Positionen in einer Tabelle enthält (z.B. eine Lieferung).
2. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** in den Bereich der Tabelle.
3. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **"Alle Zeilen löschen"**.
4. Alle Zeilen werden sofort entfernt und eine Erfolgsmeldung erscheint in der Statusleiste.

Achtung: Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden

Das Löschen der Zeilen ist endgültig und kann nicht über eine "Rückgängig"-Funktion wiederhergestellt werden. Gehen Sie sicher, dass Sie die Zeilen tatsächlich entfernen möchten.

Lieferung

Kunde:
 Name:
 Ansprechpartner:
 Kundenref.nr.:
 Hauswährung:

Nr.: Primär 12366
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 10.07.2025
 Lieferdatum:
 Belegdatum: 10.07.2025

Inhalt Logistik Buchhaltung Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel

#	Type	Zeilenstatus	GP-Katalognr.	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Gesamt netto	Gesamt brutto	Lieferdat.
1		Offen		50112	DeInstall VTL PRIME	1	Stk	18,000000 EUR	0,00	18,000000 EUR	18,000000 EUR	21,420000 EUR	25.01.2009
2		Offen		50113	EMANATE-Primedcluster (0	1	Stk	22,500000 EUR	0,00	22,500000 EUR	22,500000 EUR	26,775000 EUR	25.01.2009
3		Offen		50111	Ajax Primer: Entwickeln r	1	Stk	33,000000 EUR	0,00	33,000000 EUR	33,000000 EUR	39,270000 EUR	25.01.2009
4		Offen		50110	24-inch LCD Monitor	1	Stk	361,500000 EUR	0,00	361,500000 EUR	361,500000 EUR	430,185000 EUR	25.01.2009
5		Offen		50118	G&G Primer: Rapid Web C	1	Stk	18,000000 EUR	0,00	18,000000 EUR	18,000000 EUR	21,420000 EUR	25.01.2009
6		Offen		50119	Install VTL PRIME AH	1	Stk	37,500000 EUR	0,00	37,500000 EUR	37,500000 EUR	44,625000 EUR	25.01.2009
7		Offen		50121	LCD-Farb-Monitor 48cm	1	Stk	298,500000 EUR	0,00	298,500000 EUR	298,500000 EUR	355,215000 EUR	25.01.2009
8		Offen											

Vertriebs-MA: Christian Eckerle
 Bearbeiter:

Bemerkungen:

Hinzufügen ... Geparkten Beleg ... Abbrechen

Gesamt vor Rabatt: 789,000000 EUR
 Rabatt: %
 Fracht:
☐ Rundung: 0,000000 EUR
 Steuer: 149,910000 EUR
 Gesamt: 938,910000 EUR

Kopieren
 Tabelle kopieren
 Raster maximieren/wiederherstellen
 Zeile hinzufügen
 Zeile löschen
 Zeile duplizieren
 Zeilendetails...
 Neue Aktivität
 Bruttogewinn...
 Berechnung von Volumen und Gewicht...
 Packliste
 Eingangs- und Abschlussbemerkungen
 Available-to-Promise
 Lagerplatzzuordnung
Alle Zeilen löschen
 Direkthilfe

Tipps und Fehlerbehandlung

Praktische Anwendungsfälle

- **Korrektur von Fehleingaben:** Wenn Sie einen falschen Beleg begonnen haben, können Sie alle Zeilen mit einem Klick entfernen und neu starten.
- **Bereinigung kopierter Belege:** Beim Kopieren von Belegen können Sie schnell alle nicht benötigten Positionen entfernen.
- **Testing und Entwicklung:** Ideal, um in Testumgebungen Formulare schnell zurückzusetzen.

Problembehandlung

- **Problem: Der Menüpunkt "Alle Zeilen löschen" erscheint nicht.**
 Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie mit der rechten Maustaste direkt in eine bearbeitbare Tabelle (Matrix) klicken. In Formularen ohne Tabellen oder in nicht bearbeitbaren Ansichten ist die Funktion nicht verfügbar.
- **Problem: Beim Löschen tritt ein Fehler auf.**
 Lösung: Prüfen Sie, ob Sie die grundlegenden Bearbeitungsrechte für das geöffnete Formular in SAP Business One besitzen.

Cockpit

Cockpit (Cockpit)

Überblick

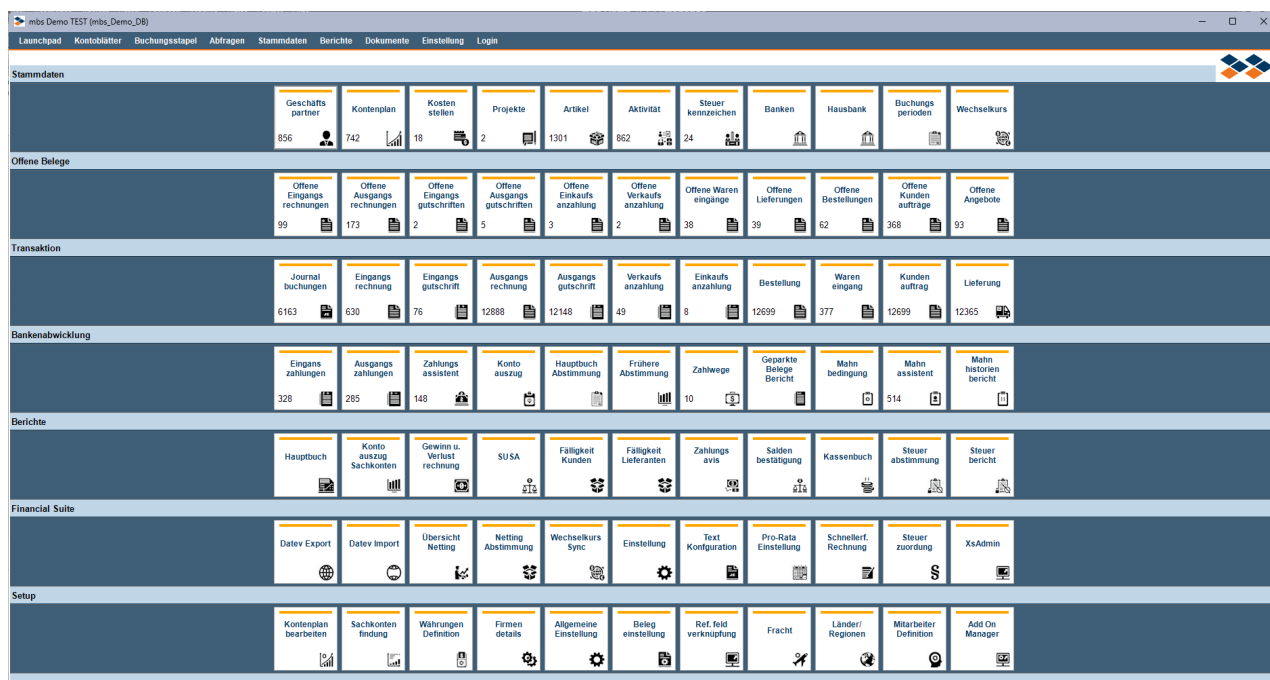
Das Versino Cockpit ist das zentrale Dashboard der Financial Suite und bietet eine umfassende Arbeitsumgebung für die Verwaltung, Analyse und Erfassung von Buchungen. Es läuft als eigenständiges Fenster parallel zu SAP Business One und fungiert als Startpunkt und Kontrollzentrum für viele Finanzprozesse.

Zugang: Das Cockpit erreichen Sie über **Versino Financial Suite > Financial Cockpit**. Es übernimmt automatisch Ihre SAP B1-Session und Benutzerrechte.

Hauptfunktionen

Startseite (Launchpad)

Die Startseite ist Ihr persönliches Dashboard mit konfigurierbaren Kacheln für den Schnellzugriff auf die wichtigsten Bereiche von SAP Business One, wie Stammdaten, offene Belege, Transaktionen, Berichte und Financial Suite Funktionen.



Kontoblätter (Bestehende Buchungen analysieren)

Unter dem Reiter **"Kontoblätter"** finden Sie eine leistungsstarke Ansicht von Journalbuchungen mit Bezug auf Konten/Debitoren/Kreditoren/Primanota (DATEV). Dies ist eine reine **Analyse- und Leseansicht**, die es Ihnen erlaubt, bestehende Buchungen schnell zu filtern, zu sortieren und Details per Doppelklick anzuzeigen. Hier können **keine** neuen Buchungen erstellt werden.

Buchungsstapel (neue Journalbuchungen schnell erfassen)

Unter dem Reiter "**Buchungsstapel**" finden Sie ein separates Werkzeug, das speziell für die schnelle **Erstellung** von neuen Journalbuchungen konzipiert ist. Es bietet eine Eingabe mit intelligenten Automatismen:

- Automatische Kontotyp-Erkennung (Aufwand, Ertrag etc.)
- Automatische Steuerzuordnung basierend auf den Kontostammdaten
- Automatische Brutto-/Nettoberechnung

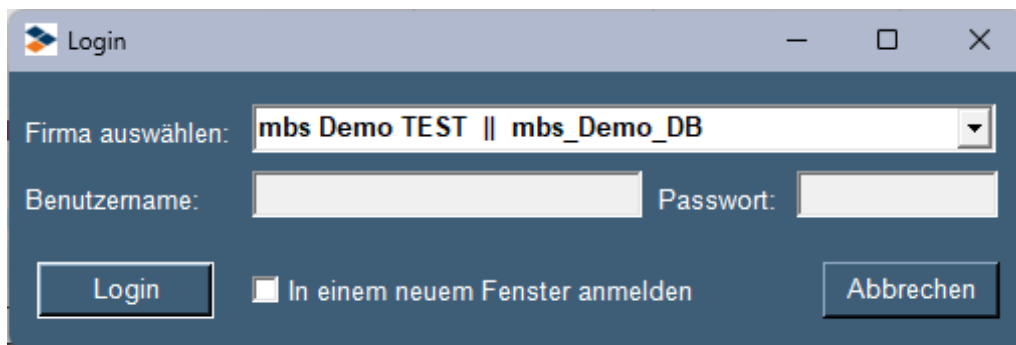
Dokumente (Anlage von geparkten Belegen)

Unter dem Reiter "**Dokumente**" finden Sie ein separates Werkzeug, das speziell für die Anlage von **Belegen aus geparkten Belegen** konzipiert ist.

- Nach dem markieren der Zeilen können Sie über den Button **Weiter zu** die geparkten Belege **hinzufügen und oder entfernen**.
- Nach Anlage der Belege erhalten Sie eine **Statusmeldung** mit allen erfolgreichen bzw. fehlgeschlagenen Belegen.
- Anschließend werden sie automatisch auf den Tab **Dokumente** umgeleitet und es werden alle **angelegten Dokumente** angezeigt.

Login (Multicompany Funktion)

Unter dem Reiter "**Login**" ist es Ihnen möglich sich in einen weiteren Mandaten, über das aktuelle Fenster oder über ein neues Fenster, anzumelden.



Weitere Funktionen

Das Cockpit bietet zudem:

- Vordefinierte **Abfragen** (GP Bfreit | GP Pflichtig | Mahnsperre | Zahlungssperre | Rechnungseinang | Erlöse / Land | Konto / Steuer).
- **Berichte** (BWA | SUSA | OP-Kunden).
- Erweiterte Abfrage von **Geschäftspartner-Stammdaten** mit direkter Bearbeitungsmöglichkeit über das Kontextmenü (Rechtsklick).

Tipps und Fehlerbehandlung

- **Summierungs-Tipp:** Markieren Sie in einer beliebigen Tabelle mehrere Zeilen mit Zahlenwerten. Die Summe dieser Werte wird automatisch beim Hovern auf dem Spaltenkopf angezeigt.
- **Login-Tipp:** Beim Ummelden bleiben Sie weiterhin in der aktuellen B1 Session angemeldet, ebenfalls unterliegen Ihnen beim Cockpit keine Lizenzlimiterungen (das bedeutet Sie können mit dem Benutzer mehr als 2 Sitzungen starten)